



**Sitzung des Sportausschusses am 09.09.2026**

**Anfrage der Fraktion SPD & FW Halle (Saale) zur Duschsituation in der Sporthalle der Grundschule Südstadt**

**Vorlagen-Nummer: VIII/2026/03019**

**TOP: 8.1**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1. Aus welchen konkreten Gründen wurden die Duschen in der Sporthalle der Grundschule Südstadt abgebaut bzw. außer Betrieb genommen?**

Die Außerbetriebnahme erfolgte aufgrund mehrerer baulichen und technischen Mängel. Maßgeblich waren die defekten Fußbodeneinläufe, beschädigte Wand- und Bodenfliesen, gerissene Fugen und Abdichtungen sowie der insgesamt stark verschlissene Zustand des Duschbereiches. Dadurch waren die hygienischen Anforderungen nicht mehr erfüllt. Zusätzlich besteht durch lose und beschädigte Fliesen eine erhöhte Verletzungsgefahr.

- 2. Wann wurden Schule, nutzende Vereine und betroffene Nutzergruppen über den Wegfall der Duschen informiert, und aus welchen Gründen erfolgte ggf. keine vorherige Abstimmung?**

Die nutzenden Vereine wurden durch die Verwaltung am 08.04.2026 informiert. Eine vorherige Abstimmung mit den Nutzern hätte die Außerbetriebnahme nicht geändert.

- 3. Welche baulichen, hygienischen oder technischen Mängel liegen konkret vor, und welche Maßnahmen wären erforderlich, um eine erneute Nutzung der Duschen zu ermöglichen?**

Aufgrund des fortgeschrittenen Verschleißes ist der Gesamtzustand als umfassend sanierungsbedürftig zu bewerten (siehe Antwort zu Frage 1). Zur Wiederherstellung der Nutzbarkeit sind insbesondere die Erneuerung der Grundleitungen, der Wiederaufbau des Duschbereichs einschließlich Wasserleitungen, Armaturen und Bodeneinläufen sowie Fliesen-, Fugen- und Malerarbeiten erforderlich. Ergänzend sind Elektroinstallationsarbeiten zur Neuinstallation der Beleuchtung auszuführen.

- 4. Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung für eine Wiederherstellung bzw. Sanierung der Duschmöglichkeiten, und aus welchen Haushaltsmitteln könnte diese finanziert werden? Inwiefern könnte hierfür der Verfügungsfonds für Schulen zur Sanierung von Sanitäreinrichtungen genutzt werden?**

Es ist mit Kosten im mittleren bis höheren fünfstelligen Bereich zu rechnen. Der Stadt fehlen im städtischen Haushalt die Mittel für eine Sanierung der Duschanlage. Eine Finanzierung über den Verfügungsfonds ist denkbar und wird geprüft.



- 5. Welche Auswirkungen sieht die Verwaltung für den Schul-, Trainings- und Punktspielbetrieb, insbesondere mit Blick auf Kinder und Jugendliche sowie auswärtige Gastmannschaften?**

Schul-, Trainings- und Punktspielbetrieb sind weiterhin möglich. Nichtsdestotrotz ist eine intakte Duschanlage aufgrund der Hygiene und der Außendarstellung wünschenswert.

- 6. Prüft die Verwaltung kurzfristige Übergangslösungen oder alternative Finanzierungs- bzw. Unterstützungswege, um die Duschsituation vor Beginn der Punktspielsaison im September 2026 zu verbessern?**

Ja, dem Verein wurden alternative Spielflächen angeboten. Siehe Antwort zu Frage 7.

- 7. Welche alternativen Sporthallen kämen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb des HTTV grundsätzlich infrage, und inwiefern erfüllen diese die notwendigen Voraussetzungen hinsichtlich Hallengröße, Verfügbarkeit sowie ausreichender Lagerkapazitäten für schwer transportierbare Tischtennisplatten?**

Dem Verein wurden alternative Nutzungszeiten in der Schulsporthalle der Marguerite-Friedlaender-Gesamtschule sowie in der Sporthalle der Grundschule Diemitz, die der Verein bereits nutzt, angeboten. Beide Sporthallen erfüllen aber nicht die Anforderungen eines vernünftigen Trainings- bzw. Spielbetriebs; adäquate Sporthallen stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport